

Berlin W, Goldzstr. 6, 5. X. 02

Sehr geehrter Herr!

In den nächsten Tagen versende ich
Circulars zu einer neuen mycologischen
Zeitschrift, "Annales Mycologici".
Heft I. dieser von mir herausgegebenen
Zeitschrift wird am 1. Januar 1903
erscheinen. Aufgenommen werden
Arbeiten in lateinischer, französischer,
englischer und deutscher Sprache.
Sehr lieb wäre es mir, wenn Sie mir
auch manchmal eine Ihrer zu
publicirenden mycol. Arbeiten zur
Veröffentlichung überlassen würde.
Ganz besonders erwünscht wäre mir,
wenn ich gleich im I. Heft eine Arbeit
von Ihnen veröffentlichen könnte. Es
liegen schon sehr interessante Arbeiten
für das I. Heft vor, namentlich von
Cavara, Saccard, Delacroix, Dietel, Bresadol,
Jaenzowski etc.

Ich sende Ihnen anbei eine ganz
merkwürdige Bildung auf Litsea.

Ich zweifle jetzt noch sehr, ob es sich
hier wirklich um einen Pilz handelt.
Sollte es ein Pilz sein, so glaube ich
ein «genus novum». Ich bitte höflichst
um Ihre Meinung.

Kochschallungsroll

Ergebenst

H. Sydow.

Geben finde ich noch Ihren Brief vom
18. Septbr. von Volpago an meinen Vater.
Ich weiss nicht, ob mein Vater Ihnen bereits
hierauf geantwortet hat. Da derselbe
vor 2 Tagen nach Schlesien gereist ist
teile ich Ihnen dafür das Folgende mit:

Eine Form auf Rubus wie Ihre
Cospora Urticinis ist uns bei unseren
Untersuchungen bisher nicht vorgekommen.
Fasc. II der Monographie Urticearum
wird im October oder November erscheinen.

Betreffs Saccardo, Sylloge Fung. vol. XVII
nehmen wir von Ihren Mittheilungen
bestens Kenntnis. Es freut mich
speciell persönlich, dass Sie mit der
Bearbeitung von vol. XIV u. XVI so
zufrieden sind, da ich die Diagnosen der
neuen Arten herausgeschrieben und
übersetzt habe, während mein Vater
vol. XII u. XIII verfasst hat. Ich fühle
mich daher ganz besonders geehrt, Ihnen
eine Arbeit geliefert zu haben, welche
Ihren Beifall gefunden hat.

Nochmals Ihr ganz ergebener
H. Sydow.